Sozialpädagogische Wohngruppen

SPEERBLICK

JAHRESBERICHT 2022

Einladung

zur 20. Hauptversammlung des Vereins Sozialpädagogische Wohngruppen Speerblick

Ort
Begegnungszentrum Uznach
Oberer Stadtgraben 6, 8730 Uznach

Datum/Zeit
Dienstag, 2. Mai 2023, 20.00 Uhr

Traktanden
1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Hauptversammlung
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Vorlage von Jahresrechnung und Revisorenbericht
6. Wahl des Präsidenten und Wahl der Revisoren
   Vorschlag des Vorstands zum neuen Präsidenten:
   Hans Anderegg, Schmerikon
7. Festlegen der Jahresbeiträge
8. Allgemeine Umfrage

Anträge an die Hauptversammlung sind dem Präsidenten bis spätestens Mittwoch, 12. April 2023 schriftlich einzureichen.
→ Matthias Dürr, Hintergasse 32, 8640 Rapperswil
matthias.duerr@speerblick.ch

Apéro
Nach der Hauptversammlung sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Jahresbericht des Vereinspräsidenten

Die Sozialpädagogischen Wohngruppen Speerblick haben in den letzten Jahren sehr viel in eine neue pädagogische Ausrichtung investiert. Statt sturer Strukturen sind pädagogische Leitlinien angesagt, die auf Respekt, Partizipation und Transparenz basieren. Bei den Kindern und Jugendlichen wird nach eigenen Ressourcen gesucht. Die Kinder sollen selbst erkennen, was ihnen guttut. Individuell angepasste Lösungen, «Neue Autorität» und Erlebnispädagogik helfen den Kindern, sich persönlich weiterzuentwickeln. Gleichzeitig lernen ihre Eltern in monatlichem Coaching, wie sie in ihrer Rolle als Eltern wieder Handlungsfähigkeit erlangen können. Unsere Sozialpädagoginnen und -pädagogen besuchen regelmässig Weiterbildungen, Supervision und Intervision. Eine einmalige Einführung genügt nicht – ständiges «Dranbleiben» ist wichtig.

Betrieb der Sozialpädagogischen Wohngruppen

2022 war unsere Institution wieder stark gefragt. In den zwei Wohngruppen für Kinder und Jugendliche mit insgesamt elf Plätzen erreichten wir mit durchschnittlich 98,5 Prozent eine sehr hohe Belegung. Der Altersdurchschnitt in den beiden Gruppen lag bei 11,5 Jahren. In der Lehrlingswohnung mit drei Plätzen betrug die Belegung gute 80 Prozent.

Ende 2022 beschäftigten wir 15 Mitarbeitende, was elf Vollzeitstellen entspricht. In den beiden Wohngruppen standen für die Betreuung rund um die Uhr 760 Stellenprozente zur Verfügung, für die Lehrlingswohnung 120 Prozente.

Erstmals nach Corona konnten wieder alle wünschbaren Aktivitäten mit den Kindern und Jugendlichen durchgeführt werden: ein Skilager in Olivone, Erholungstage über Auffahrt in Bogogno (Italien), das Sommerlager am Bodensee und ein Herbstlager in Andeer. Die Einführungswoche mit allen Kindern und Jugendlichen und allen Betreuenden in der letzten Sommerferienwoche festigte den Zusammenhalt unter Gross und Klein im Speerblick.

Bauliches

Im Frühjahr 2022 nahmen die Sozialpädagogischen Wohngruppen an einem Wettbewerb der Raiffeisenbank Benken teil und gewannen CHF 4000 für ein gewünschtes Projekt: einen Gartensitzplatz mit Grill. Dieser wurde umgehend realisiert und findet grossen Anklang.

Essen auf dem neuen Gartensitzplatz

Die Gemeinde Uznach, unsere Vermieterin, installierte ein elektronisches Schliesssystem an den Eingangstüren der Liegenschaft. In der Folge konnten wir unser veraltetes Schliesssystem in den Wohngruppen so ersetzen, dass die Zimmer der Kinder und Jugendlichen ebenfalls abschliessbar sind und damit mehr Privatsphäre garantieren. Unsere Mitarbeitenden können alle Räume jederzeit betreten.

2023/24 steht die Sanierung der ins Alter gekommenen Nasszellen an. Auf der Suche nach zusätzlichem Raum werden wir die Möglichkeiten im Dachstock prüfen.

Finanzen des Vereins

Der Verein hat 2022 rund CHF 24 000 in das Schliesssystem der Wohnungen und den Aussensitzplatz investiert. Die direkte Unterstützung für unsere Kinder und Jugendlichen betrug insgesamt ca. CHF 12 000. Ein guter Teil davon betraf ein einjähriges Pilotprojekt: Körpertherapiesitzungen (Shiatsu). Viele unserer Kinder und Jugendlichen sind traumatisiert und manche lehnen eine «klassische» Therapie ab. Die Erfahrungen mit Shiatsu sind positiv.

Ende 2022 hatte der Verein 195 zahlende Mitglieder – erfreulicherweise 41 mehr als letztes Jahr. Trotz diesem Erfolg bleibt es eine wichtige Aufgabe des Vorstands, neue Mitglieder und Gönnerinnen zu gewinnen.

Finanzen des Betriebs

Aufgrund der guten Belegung der Wohngruppen können wir für 2022 einen beachtlichen Betrag an den Kanton St. Gallen überweisen. Betrachten wir den 20-Jahre-Zeitraum von 2003 bis Ende 2022, sind unsere Geldrückflüsse minim höher als die Restdefizitgarantie aus St. Gallen – das heisst, wir haben dem Kanton etwas mehr abgegeben, als wir vom Kanton in finanziell schlechten Jahren erhalten haben.

Vorstand

Der Vorstand traf sich 2022 zu fünf Sitzungen. Im April besuchten wir zusätzlich einen Workshop zusammen mit der Institutionsleiterin und ihrem Stellvertreter. Unter der Leitung von Frau Seefeldt vom isi (institut für systemische impulse), die den Speerblick auch in der pädagogischen Ausrichtung berät, analysierten wir die vergangenen Jahre und erarbeiteten wir Strategien für die Zukunft. Mit Genugtuung konnten wir dabei auf die Resultate unserer Arbeit der letzten Jahre zurückschauen. Die neue pädagogische Ausrichtung und die renovierten, modern gestalteten Räumlichkeiten haben die Lebensqualität in unserer Institution wesentlich verbessert und das Image des Speerblick positiv verändert. Unserer Institutionsleiterin Petra Derungs, die diese Neuerungen initiiert und durchgesetzt hat, gebührt ein grosser und spezieller Dank.

Die 2022 erfolgten Mitarbeiterbefragungen sowie die Befragung der Beistände und Eltern bestätigten unsere Wahrnehmung vollumfänglich.

In den kommenden Jahren ist es sehr wichtig, die erreichte Qualität zu sichern und punktuell weiter zu verbessern. Wir stellen fest, dass das vermehrte Einbeziehen der Eltern mit dem Coaching und ihren Besuchen im Speerblick das Zeitbudget der Betreuenden strapaziert. Sie finden immer weniger Zeit für ihre Kernaufgaben. Zur Entlastung haben wir beim Kanton im Budget 2023 eine zweite Praktikantenstelle beantragt sowie eine zusätzliche Stelle für eine Sozialpädagogin oder einen Sozialpädagogen in Ausbildung.

Dank

Unsere Institutionsleiterin führt den Speerblick mit viel Intuition und unverändert grosser Initiative. Ich danke Petra Derungs herzlich für ihr starkes und erfolgreiches Engagement zugunsten der Kinder und Jugendlichen, ihres Teams und der Eltern.

Dass die Verlässlichkeit nicht nur im Umgang mit den Kindern und Jugendlichen eine hohe Priorität hat im Speerblick, wird in der Zusammenarbeit des Vorstands mit der Leitung, im Team und gegen aussen spürbar. Vielen Dank an alle Mitarbeitenden für ihre sichtbaren und auch die vielen stillen Leistungen im Hintergrund des Speerblick-Alltags!

Mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand verbindet mich ein grosses Vertrauen in «unsere» Institution und untereinander. Dafür bin ich herzlich dankbar. In ihren «Ressorts» waren alle Vorstandsmitglieder intensiv tätig. Auch künftig wird ihr ehrenamtlicher Einsatz unverzichtbar sein.

Dank unseren Gönnerinnen und Gönnern kann der Vorstand Projekte ermöglichen, die den Kindern und Jugendlichen einen oft entscheidenden Mehrwert bringen – und viel Freude. Im Namen unserer Schützlinge bedanken wir uns sehr für die Grosszügigkeit unserer Spenderinnen und Spender und hoffen auch in Zukunft auf ihre Unterstützung.

Nach sieben Jahren trete ich an der diesjährigen Hauptversammlung als Vereinspräsident zurück. Es waren spannende, lehrreiche Jahre und ich durfte mich unterstützt fühlen von der hervorragenden Zusammenarbeit im Vorstand und von viel Vertrauen seitens der Institutionsleitung und des Amtes für Soziales in St. Gallen. Ich bleibe dem Speerblick verbunden und wünsche ihm eine gute Zukunft.

Uznach, im März 2023

Matthias Dürr
Vereinspräsident

Kreativer Austausch beim gemeinsamen Basteln

Jahresbericht der Institutionsleiterin

Der Fachkräftemangel hat im letzten Jahr viele Schlagzeilen und Diskussionen ausgelöst. In allen Medien, Plattformen und Branchen ist davon die Rede. Wer sich dafür entscheidet, mit Kindern und Jugendlichen zusammenzuarbeiten, die aus herausfordernden Familiensituationen stammen, entscheidet sich gleichzeitig dafür, sich immer wieder grossen Herausforderungen und Belastungen zu stellen. Unsere Mitarbeitenden begleiten und unterstützen die Kinder und Jugendlichen im Alltag, ermöglichen neue Beziehungserfahrungen und bieten ihnen Verlässlichkeit, Orientierung und Halt auf dem Weg in die grösstmögliche Selbstständigkeit.

Professionalität
Nicht alle Kinder und Jugendlichen sind emotional in der Lage, diese Beziehungsangebote einfach so anzunehmen. Vieles ist aufgrund ihrer Erfahrungen und Erlebnisse verschüttet und muss neu erfahrbar gemacht werden. Rückschläge, Enttäuschungen und Frustrationen sind naheliegend und menschlich. Menschliches Verhalten kann man nicht erzwingen. Darum ist ein professioneller Umgang mit Enttäuschungen, Rückschritten und Einschränkungen unabdingbar.

Professionalität verlangt von den Mitarbeitenden einiges an Reflexion und Auseinandersetzung mit sich selbst, damit die Schicksale der Kinder und Jugendlichen nicht zu den eigenen werden. Wichtig ist auch ein gesundes Abgrenzungsvermögen: Die Arbeit soll sich auf die Tätigkeit im Speerblick beschränken und nicht nach Hause mitgehen und die freie Zeit beeinträchtigen.

Präsenz und Wertschätzung
Die Begegnung mit belasteten jungen Menschen erfordert Präsenz, Achtsamkeit und Wertschätzung. Egal, welches Verhalten sie gerade zeigen. Unverzichtbar ist zudem die Bereitschaft, mit all den Belastungen umzugehen und jeden Tag bedingungslos neue Beziehungsangebote zu machen.

Von den Verantwortlichen der Institution braucht es Rahmenbedingungen, die es den Mitarbeitenden ermöglichen, die Belastungen zu tragen und gesund zu bleiben, damit sie in diesem anspruchsvollen, aber zugleich sehr spannenden Umfeld arbeiten wollen.

Ausflug an den Walensee mit Kanufahren

Unsere Mitarbeitenden

In unserem Team mit 15 Mitarbeitenden gab es auch im Berichtsjahr verschiedene Mutationen. Im Sommer hat Lorena Di Paolo ihr halbjähriges Praktikum abgeschlossen, mit ihrer Ausbildung zur Sozialpädagogin begonnen und darum die Sozialpädagogischen Wohngruppen Speerblick verlassen. Esther Gundert hat die Zelte hier in der Schweiz abgebrochen und ist in ihre Wahlheimat Frankreich gezogen. Beiden wünschen wir für ihre berufliche sowie private Zukunft alles Gute.

Neu zu unserem Team gestossen sind Hubert Steiner als Springer Sozialpädagogik, Matthias Hopp als Sozialpädagoge, Kayleen Maurer als Kindheitspädagogin und Victoria Frank als Praktikantin. Ihnen wünschen wir weiterhin viel Freude an ihrer Tätigkeit.

Dank

Wir haben das Glück, ein Team zu haben, das sich mit der herausfordernden und spannenden Arbeit identifiziert und stolz ist, die anspruchsvolle Arbeit zu leisten. Unser Team begegnet den Kindern und Jugendlichen tagtäglich bedingungslos, wertschätzt sie in all ihrem Tun und ist achtsam unterwegs. Dank diesem Engagement konnten viele Fortschritte erzielt werden und vieles gemeinsam durchgestanden werden. Es wurde viel gelacht, aber auch gestritten. Es gab viele gemeinsame Diskussionen, um einen Konsens zu finden.

Ich danke

- allen Mitarbeitenden für die nachhaltige Arbeit sowie für ihre Bereitschaft, in schwierigen Zeiten mit den Kindern und Jugendlichen individuelle Wege zu gehen.
- den Kindern und Jugendlichen für die Zusammenarbeit und dass sie mit uns gemeinsam nach gangbaren Wegen für ihre bestmögliche Entwicklung suchen.
- den Eltern für ihr Vertrauen und ihre wertschätzenden und manchmal auch kritischen Rückmeldungen.
- Gabriela Sigg für die wertschätzende und hilfreiche Begleitung in der Teamsupervision.
- unseren Einweiserinnen und Einweisern für ihr Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit.
- den Therapeutinnen und Therapeuten für die engagierte Zusammenarbeit.
- unserem Vorstand für die mentale Unterstützung auch in schwierigen Zeiten.

Uznach, im März 2023

Petra Derungs
Institutionsleiterin

Spiel und Spass – Erlebnistag mit Eltern und Mitarbeitenden

Der Vorstand (v.l.n.r.): Markus Betschart, Christa Schubiger-Rüegg, Matthias Dürr, Sylvia Keller, Dorothee Schweer, Hans Anderegg, Sally Gschwend

Vorstand

Matthias Dürr, Rapperswil	Präsident
Christa Schubiger-Rüegg, Uznach	Vizepräsidentin
Sally Gschwend, Uznach	Aktuarin
Markus Betschart, Kaltbrunn	Kassier
Sylvia Keller, Uznach	Personelles
Dorothee Schweer, Uznach	Interne Aufsicht
Hans Anderegg, Schmerikon	Designierter Präsident 2023

Gestaltung: Agentur Fritz GmbH, Druck: ERNi Druck und Media AG

Kontaktpersonen

Für Anfragen von Behörden, Anmeldungen, Elternkontakte:
Petra Derungs
Institutionsleiterin Speerblick
Rickenstrasse 19
CH-8730 Uznach
+41 (0)55 280 23 30
info@speerblick.ch

Für Informationen zum Verein, zu Sponsoring und für Medien:
Matthias Dürr
Präsident Verein
Sozialpädagogische
Wohngruppen Speerblick
Hintergasse 32
CH-8640 Rapperswil
+41 (0)55 210 78 57
matthias.duerr@speerblick.ch

Jahresbeiträge

Einzelmitglieder		CHF	20.–
Familien		CHF	30.–
Gönner	ab	CHF	50.–

Bankverbindungen

St. Galler Kantonalbank, Uznach
IBAN: CH57 0078 1265 5343 1340 7

LLB Bank Linth, Uznach
IBAN: CH92 0873 1001 2925 1201 1

Raiffeisenbank Benken, Benken
IBAN: CH23 8080 8004 4464 6475 2

Sozialpädagogische
Wohngruppen Speerblick
Rickenstrasse 19
CH-8730 Uznach

+41 (0)55 280 23 30
info@speerblick.ch
www.speerblick.ch